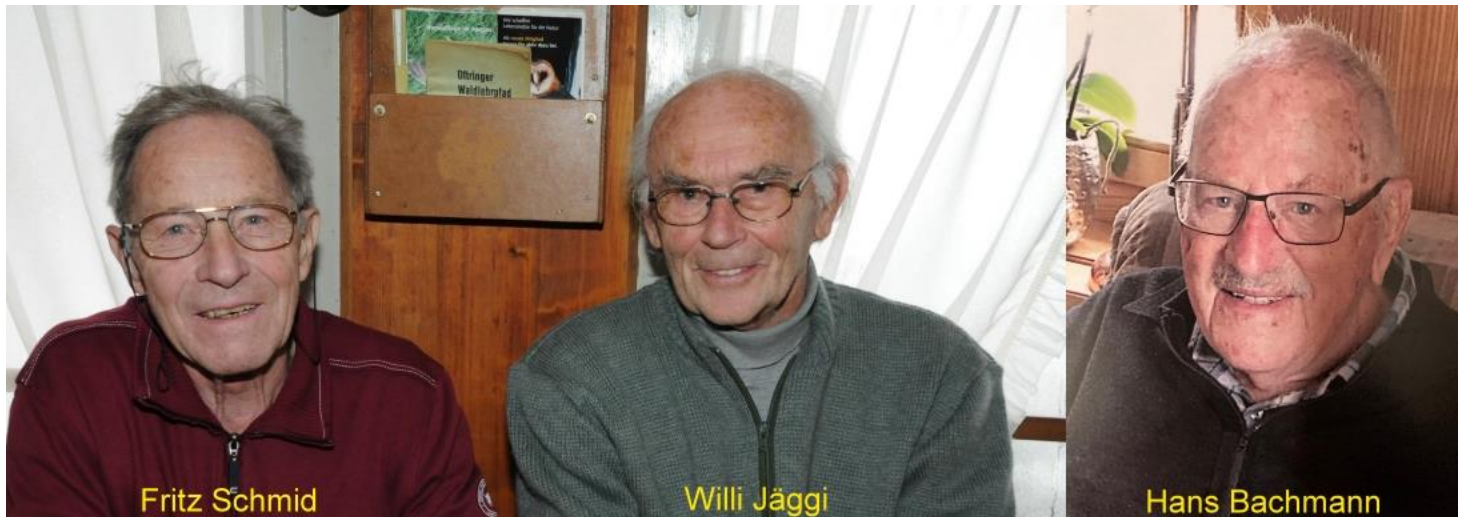


Zum Gedenken der drei Ehrenmitglieder.



Fritz Schmid

Willi Jäggi

Hans Bachmann

Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.
Ein Abschied, aber kein Vergessen.

Schweren Herzen mussten wir im Jahr 2022 von drei Pionieren des Natur- und Vogelschutzvereins Oftringen Abschied nehmen.

Ehrenmitglied Hans Bachmann der 1952 dem Ornithologischen Verein Oftringen beigetreten war, durfte im 98 Altersjahr einschlafen. 70 Jahre war er treu dem Verein verbunden.

Ehrenmitglied Willi Jäggi trat 1974 dem Verein bei und Ehrenmitglied Fritz Schmid 1975. Sie verstarben beide 88-jährig.

Alle engagierten sich mit Herzblut für den Verein.

Beim Eintritt in den Verein hiess der noch Ornithologischer Verein Oftringen (OVO). Das waren die Zuchtvögel und Kleintierzüchter.

1978 spaltete sich der Verein und der Natur- und Vogelschutzverein Oftringen wurde gegründet.

Altershalber zog sich Hans Bachmann damals etwas zurück.

Fritz Schmid und Willi Jäggi aber starteten durch.

Fritz Schmid war ein Drahtzieher bei der Renaturierung des Dorfbaches und bis zuletzt pflegte er ihn. Den Standort der Wespenspinne markierte er jedes Jahr, damit das Gras da nicht zu früh gemäht wurde.

Mit Willi Jäggi zusammen wurde im Heidenloch eine Trockenmauer realisiert und verschiedene Biotop angelegt. Der Looweier wurde saniert und der Güggiweiher entstand. Viele Projekte wurden durch sie ausgeführt, wo sie federführend waren.

Exkursionen leitete Fritz Schmid mit viel Freude und Hingabe, zudem pflegte er all die Jahre 150 Stopfpräparate.

Willi Jäggi organisierte spannende Ausflüge für den Verein in unberührte Landschaften. Eine unvergessene Reise führte einmal ins Grösste Karstgebiet der Schweiz ins Muotathal, mit einer Führung ins Hölloch.

Ihre freundschaftliche Art wird uns fehlen. Der Vorstand NVO-Oftringen